

Amt für Grünanlagen,
Friedhöfe

Amtsführender Stadtrat
Mag. Gerhard Fritz

2014 Jahresbericht
2015 Vorschau



Friedhöfe

Jahresbericht 2014 / Vorschau 2015

Zahl III–11936/2014

A) Sachbericht 2014

1) Verwaltungsumfang

Anzahl der städt. Friedhöfe: 7

davon 2 Hauptfriedhöfe: Westfriedhof, Ostfriedhof

sowie 5 Sonderfriedhöfe: Hötting, Mühlau, Arzl, Igls, Amras

dzt. genutzte Fläche: 140.500 m²

Anzahl der Gräber: ca. 25.000, ca. 30.000 Grabstellen

2) Personal: (Stichtag 31.10.2014)

24,5 Bedienstete, davon

3,5 Verwaltungsbedienstete

8 Friedhofsaufseher

12 Friedhofsarbeiter (1 Posten dzt. unbesetzt)

1 freier Dienstvertrag

3) produktbezogene Aufgaben

a) Verwaltung der Friedhöfe, insbesondere:

Wahrnehmung der friedhofsbehördlichen Aufgaben

Pflege und Instandhaltung aller Anlagen

Kostenkalkulationen inkl. Bestell- und Rechnungswesen

Bedarfserhebungen für Personal und Friedhofsflächen

b) Verwaltung der Gräber, insbesondere:

Einräumung, Überwachung, Verlängerung und Löschung der Benützungsrechte

Vorschreibung der Grabgebühren

Grabzustandskontrollen und Mängelhinweise

Instandhaltung und Pflege städtischer Grabeinrichtungen

c) Abwicklung der Beisetzungen, insbesondere:

Bereitstellung der Aufbahrungs- und Einsegnungshallen inkl. Beaufsichtigung

Öffnen und Schließen der Gräber

Vorschreibung der Beerdigungsgebühren

4) Arbeitsstatistik 2014: (Hochrechnung mit Stichtag 31.10.2014)

a) Beisetzungen	833 + 87 Urnen der Anatomie
b) Umlegungen	30
c) Grabbenützungsrechte	
Einräumungen neu	222
Ablaufverständigungen	1.457
Übertragungen	46
Verzichte/Löschungen	308
d) Grabmalansuchen	90
e) Grabmängelhinweise	180
f) allg. Geschäftszahlen	100
g) Gebührenvorschreibungen	1.289
h) Exhumierungen	2

5) Leistungsschwerpunkte 2014:

- Verwaltung der rd. 25.000 Grabstätten
- Durchführung der rd. 950 Beerdigungen
- Instandhaltung und Pflege aller Friedhofsanlagen
- Weiterführung des Projektes zur Erfassung von besonderen Gräbern (Persönlichkeiten, Kunstwerke) am Westfriedhof
- Gestaltung des Vorbereichs bei der Aufbahrung am Westfriedhof samt Installation eines Brunnens
- Renovierung der Brunnen am neuen Teil im Westfriedhof
- Verlegung einer Elektroleitung um südlichen Bereich des Westfriedhofs
- Verlegung des Kerzencontainers in den dafür adaptierten Containerbereich des Westfriedhofes zur Erhöhung der Sicherheit sowie Effizienz der Entsorgung
- Anfertigung von zwei Hundehütten für vierbeinige Besucher am Westfriedhof
- Austausch bzw. Neuanschaffung von Maschinen (2 Rasenmäher, elektrischer Astschneider, etc.)
- Anschaffung neuer Grabbücher am Friedhof Hötting
- Anschaffung eines Radladers am Friedhof Hötting zur Erhöhung der Sicherheit und Leistung
- Vorarbeiten zur sowie Erneuerung der nördlichen Friedhofsmauer im Friedhof Hötting einschließlich der Errichtung einer Urnennischenanlage im Friedhof Hötting (Einweihung im Frühjahr 2015 geplant)
- Sanierung des Wegkreuzes samt Christuskorpus am Friedhof Hötting
- Restaurierung des Außentores am Friedhof Mühlau
- Austausch durch den Schneefall im Oktober 2013 beschädigter Büsche und Bäume am Friedhof Mühlau sowie am Ostfriedhof
- Weiterführung der Erneuerung der Thujenhecken im Ost- und Westfriedhof
- Säuberung und Sanierung der Urnenanlagen am neuen Teil des Ostfriedhofes
- Generalüberholung des Baggers (Baujahr 2002) am Ostfriedhof
- Erneuerung des alten Holzkreuzes im Friedhof Igls (2013) sowie des gesamten Kreuzbereiches sowie Sanierung des Ligusterzauns
- Gestaltung und Errichtung der Gedenkstätte für Dompropst Dr. Heinz Huber am Friedhof Igls
- Anschaffung weiterer wartungsfreier Bänke für die Friedhöfe (10 Stück)
- Weiterführung Pilotprojekt Gießkanne mit Pfandeinsatz – Anschaffung von 6 Stück Kannomaten samt Pfandsystem
- Überarbeitung der Dienstbekleidungsordnung für die Arbeiter und Aufseher auf den Friedhöfen

- Übersetzung der Friedhofsbroschüre (Variante für die Homepage der ASCE)
- Mitwirkung an der Weiterführung der Friedhofsflächenbedarfstudie
- Vorarbeiten zur Errichtung eines Waldfriedhofes
- Zusammenarbeit mit dem Innsbrucker Verschönerungsverein bei der Sanierung von städtischen Arkaden auf dem Westfriedhof
- Sanierung der WC-Anlagen im Ostfriedhof
- Beitritt zur „European Cemeteries Route“, der Europäischen Friedhofsstraße



Beim Dreh zum Film über Diana Obexer-Budisavljević



Führung für die Lehrlinge der Stadt am Westfriedhof



neuer Radlader am Friedhof Hötting





neu gestalteter Vorbereich am Westfriedhof (davor und danach)





neuer Teleskop-Astschneider im Einsatz (Ostfriedhof)





Sanierung der Brunnen im südlichen Teil des Westfriedhofes – davor – während – und danach (ausgeführt im Auftrag der IIG):





neue wartungsfreie Bänke

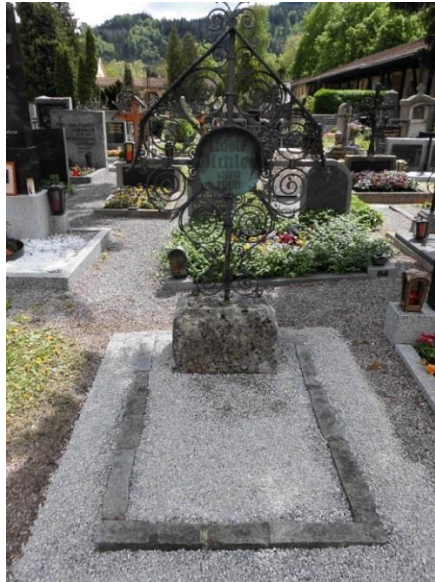
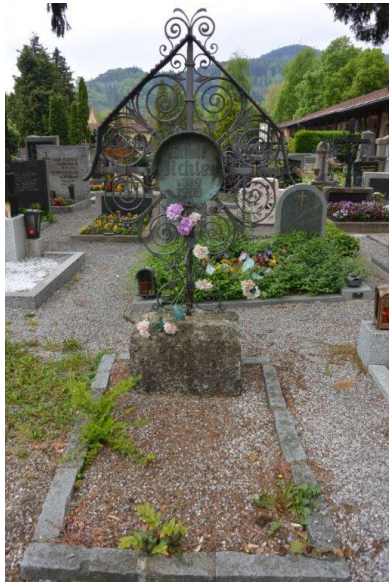


und Kannomaten (hier am Westfriedhof)

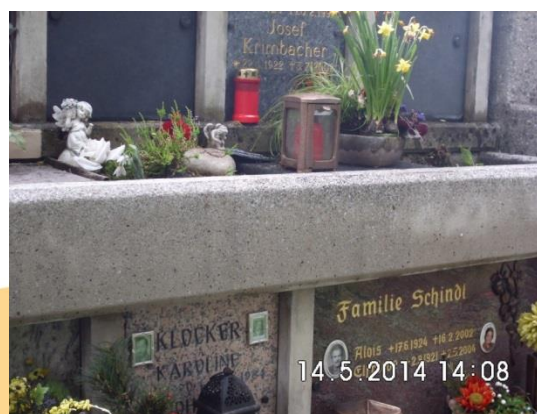


Verlegung einer Elektroversorgung am südlichen Teil des Westfriedhofes

Säuberung bzw. Sanierung von Grabdenkmälern (vorher / nachher)



Adolf Pichler (Dichter und naturwissenschaftler)



Säuberung der Urnenanlage im neuen Teil am Ostfriedhof – vorher - nachher





Holzkreuz im Friedhof Igls vor und nach der Erneuerung (Ende 2013)



Holzkreuz im Friedhof Igls Detail vor und nach der Erneuerung (Ende 2013)



Neu errichtetes Grabdenkmal von Ehrenbürger Dompropst Dr. Heinz Huber



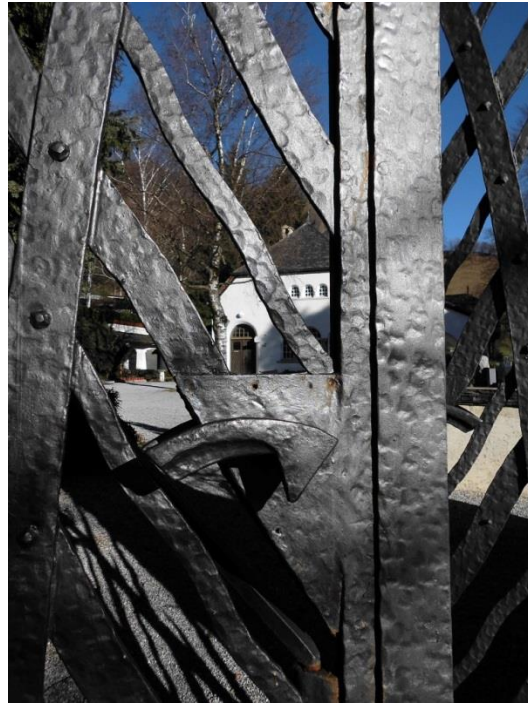
Am Westfriedhof neu angebrachte Tafel zur Erinnerung an die
Gefallenen des Ersten Weltkrieges des Innsbrucker Turnvereins



Hundehütten am Westfriedhof



Neue Containerbereich-Gestaltung am Westfriedhof



Renoviertes Außen-Tor am Friedhof Mühlau



WC-Anlage am Friedhof Arzl vor und nach der Restaurierung (Ende 2013)



WC-Anlage am Ostfriedhof vor und nach der Restaurierung



Neue gestaltete Hecke und Eingangstor im Lagerbereich am Westfriedhof



Sanierung des Fundaments des Wegkreuzes am Westfriedhof nach einem Schaden



Neu gepflanzte Hecke am Friedhof Igls (davor und danach)



Neu gestalteter Kreuzbereich am Friedhof Igls (Gelände davor und danach)

(Foto Klaus Defner)



Detail einer Holzstele vor und nach der Sanierung



Zu sanierende Stützmauer im Friedhof Hötting vor der Sanierung



Neue Stützmauer und Urnenanlage im Friedhof Hötting – Beginn der Bauarbeiten



Besprechung vor Ort im Friedhof Hötting – Bauarbeiten



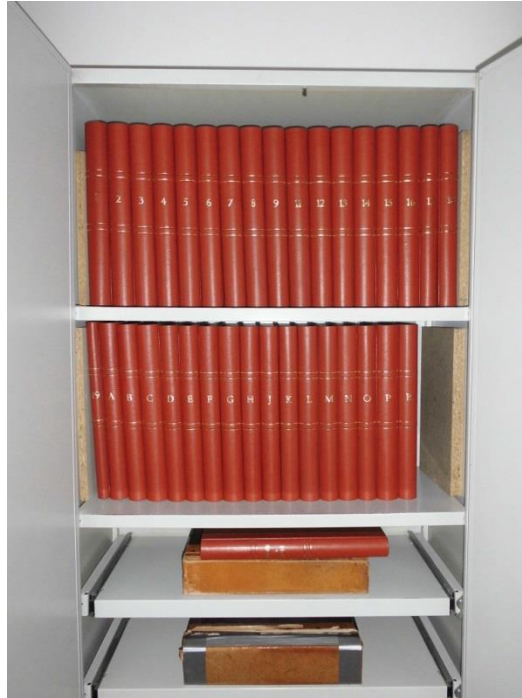
Neue Stützmauer und Urnenanlage im Friedhof Hötting



Wegkreuz an der Höttinger Friedhofsmauer vor und nach der Restaurierung

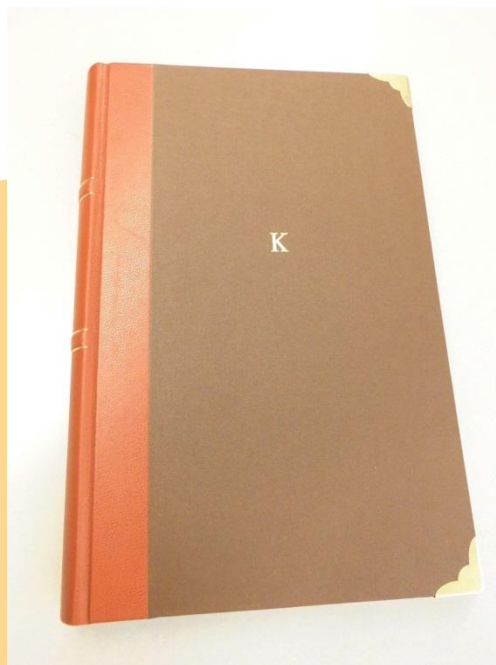
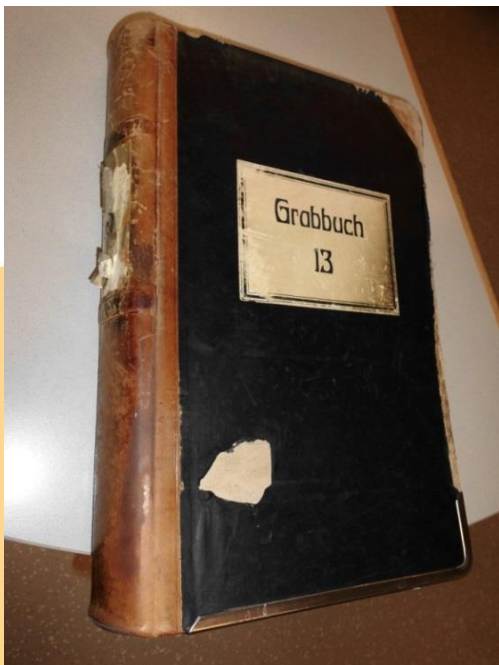


Wegkreuz an der Höttinger Detail nach der Restaurierung



Grabbücher des Westfriedhofes im feuerfesten Schrank (alte und neue)

links alte und rechts neue Bücher

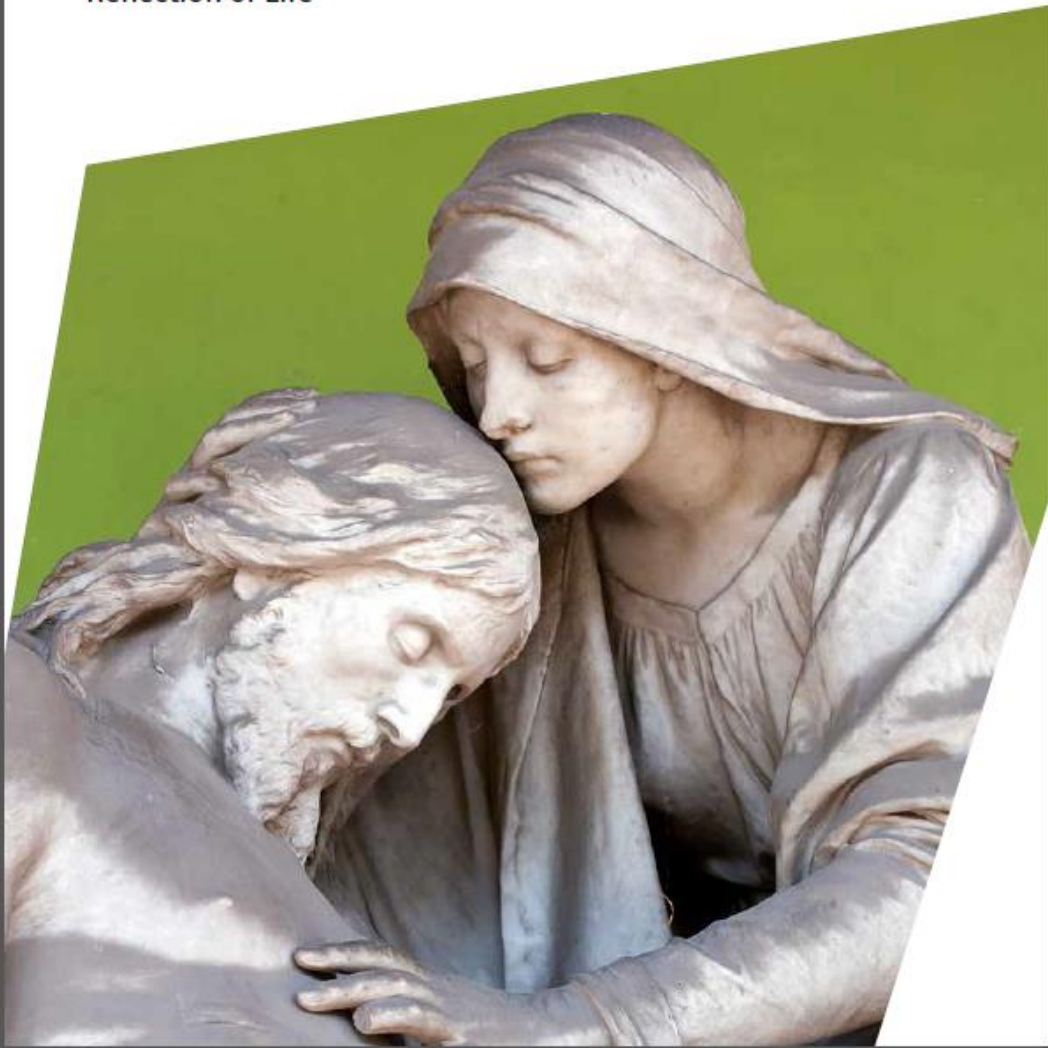


Links altes und rechts neues Grabbuch Feld 13 Westfriedhof

**INNS'
BRUCK**

THE CEMETERIES OF INNSBRUCK

Places of Memory and Rest,
Reflection of Life



Erstellung einer Friedhofsbroschüre in Englisch
(Internetvariante für die Homepage der ASCE)



Besprechung der Religionsgemeinschaften bezüglich Friedhofs-Weiterentwicklung



Verabschiedung am Grab der Einsamen im März am Westfriedhof



ASCE- und Europäische Friedhofsstraßen-Tagung
vom 02. bis 04. Oktober 2014 in Barcelona



Am Friedhof „Montjuïc“ in Barcelona



Friedhofsarbeiter in den neuen Arbeitsmonturen



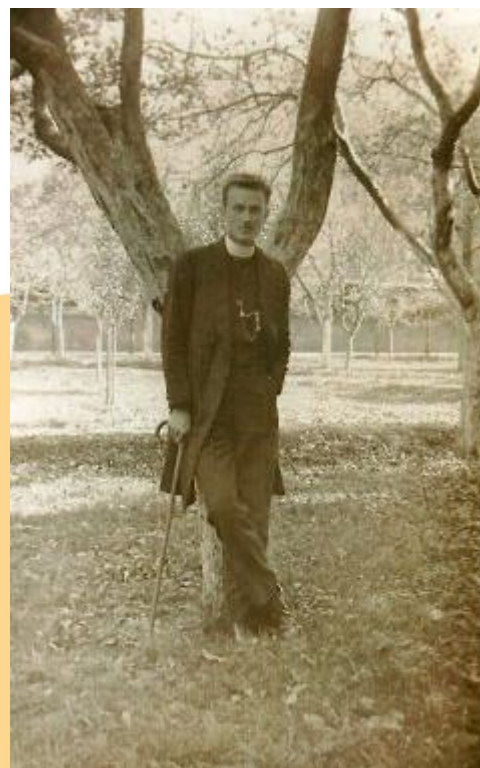
Dreharbeiten des ORF zum neuen Buch von Bernhard Aichner



Dreharbeiten zu Bestattungen in der Schweiz, Österreich und in Deutschland



Dreharbeiten zum Thema Literatur am Grab von Georg Trakl (Servus-TV)



Dreharbeiten für einen Film bezüglich der Seligsprechung von Pater Franz Reinisch

Link zur Homepage: <http://www.franz-reinisch.com/aktuelles/reinisch-reise/>.



Szene beim Filmdreh Ende September 2014 über Diana Obexer-Budisavljević:

Zwei von ihr gerettete „Kinder“



Jelena Radoičić

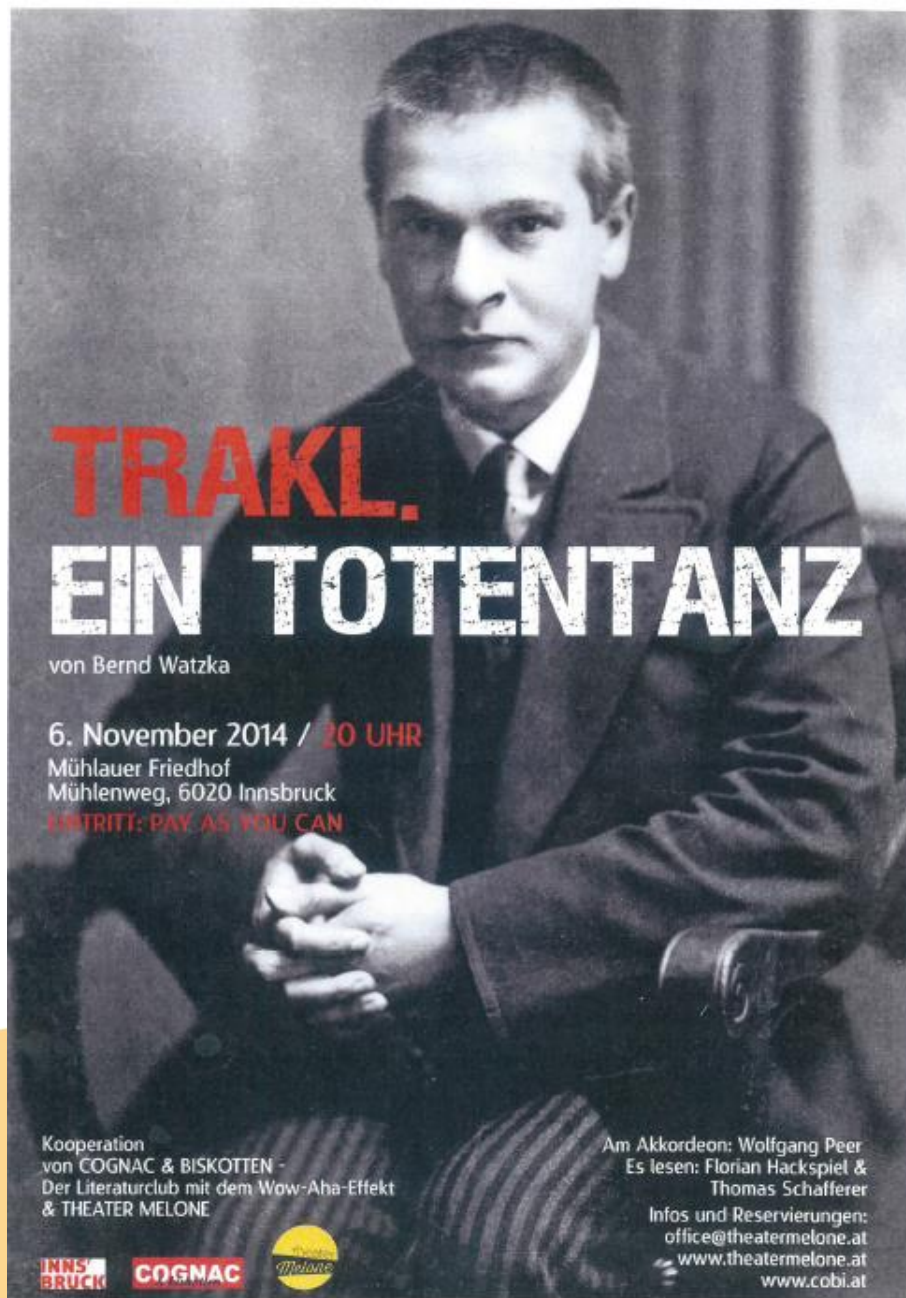


Diana Obexer-Budisavljević



Filmdreh zum Thema „Drogentot“ am Westfriedhof im Oktober





Plakat für die Lesung am 6. November 2014 im Friedhof Mühlau



Poetische Wanderung zum Thema: „Gott hat viele Namen“ am Friedhof Mühlau

Am West-, Ostfriedhof und auch auf dem Friedhof Mühlau fanden poetische Lesungen von Paul Fülöp statt. Unterstützt wurde der Schriftsteller dabei von einem Künstlerteam, in dem Musiker sowie Pantomimen tätig sind. Auch der Referatsleiter las begleitend am Friedhof Mühlau bei einer literarischen Abendwanderung zum Thema „XXXxx“ eigene Gedichte vor. Fünf Religionen stellten ihre Sicht zu diesen Themen vor. Circa 70 Teilnehmer genossen den künstlerischen Abend.



vom Innsbrucker Verschönerungsverein restaurierte Arkade am alten Teil des Westfriedhofes

(Arkade „Joseph Hormayr“)



Kranzniederlegung durch den Kroatischen Botschafter Gordan Bakota vor dem Grabdenkmal für Diana Obexer-Budisavljević



CULTURAL EUROPE

The European Cemeteries Route has become a Cultural Route of the Council of Europe.



Culture

Innsbruck wurde Mitglied der Europäischen Friedhofsstraße

Vorschau 2015 / 2016

- Weiterführung der Erneuerung der Thujenhecken im Ostfriedhof
- Anschaffung eines Radladers zur Erhöhung der Sicherheit und Leistung (am Ostfriedhof)
- Anschaffung weiterer wartungsfreier Bänke für die Friedhöfe
- Weiterführung Pilotprojekt Gießkanne und Handwagen mit Pfandeinsatz
- Erneuerung des desolaten Lärchenschindel-Daches am Friedhof Mühlau
- Erneuerung der Wasserleitungen am Ostfriedhof (alter, nördlicher Teil) (2015)
- Behebung von Bombenschäden in den Arkaden des Westfriedhofes (3. Teil) (2015)
- Überlegungen und ev. Planungen für alternative Bestattungsformen (ab 2015-2016)

(Mag. Alexander Legniti)
Referatsleiter Friedhöfe:



Allerseelen

Stell' auf den Tisch die duftende Reseden,
Die letzten rothen Atern trag' herbei
Und laß uns wieder von der Liebe reden
Wie einst im Mai.

Gieb mir die Hand, daß ich sie heimlich drücke,
Und wenn man's sieht, mir ist es einerlei;
Gieb mir nur einen deiner süßen Blicke
Wie einst im Mai.

Es blüht und funkelt heut' auf jedem Grabe,
Ein Tag im Jahre ist den Todten frei;
Komm' an mein Herz, daß ich dich wieder habe,
Wie einst im Mai.

Hermann von Gilm zu Rosenegg (* 1. November 1812 in Innsbruck; † 31. Mai 1864 in Linz)



Letztes Gedicht, geschrieben in der Nacht vom 30. auf den 31. Januar 1906.

Heut ists nicht richtig - sagt mir, was ihr wollt;
Hört ihr, wie fern im Kar der Donner rollt?

Und dunkel ists, die Sterne fürchten sich . . .
Wer war es, der so still am Fenster schlich -

Es wissen allerhand die Roggenschöpfe
Und flüstern es sich zu und schütteln ihre Köpfe.

Das Wetter kommt - die Fenster zu! - Der Krach!
Der Sturm warf einen Stein von unserm Dach.

Dort kommt der Mond und malt mit mattem Glühn
Ein schwarzes Kreuz am Stubenboden hin.

Horcht, war das nicht des fernen Buhin Schrei -
Heut stirbt noch einer - Heiland, steh uns bei!

aus: Anton Renk. Unter Föhren und Cypressen.

Georg Müller Verlag, München und Leipzig 1907.

Anton Renk (* 10. September 1871 in Innsbruck; † 2. Februar 1906)



Neuer Trinkbrunnen am Westfriedhof